

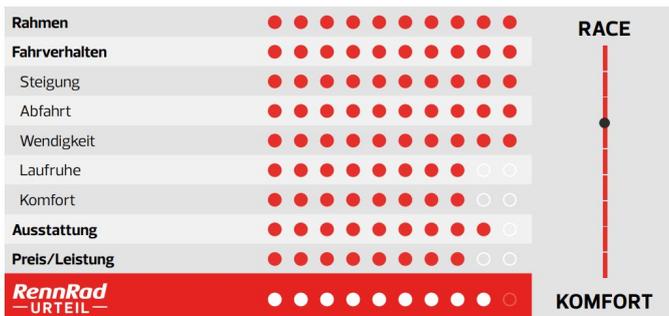
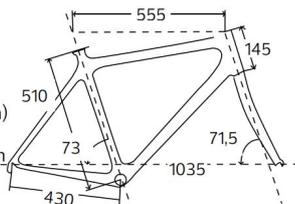


## PARAPERERA

ANEMOS • PREIS 3993 EURO

Der bayerische Hersteller Parapera ist auf Leichtbau spezialisiert – und auf Räder mit Allroad-Eigenschaften. Das Anemos ist mit 7,92 Kilogramm in der Testgröße M das leichteste Rad des Testfelds. Der Rahmen bietet etliche Ösen zur Montage von Zusatz-Ausrüstung wie Schutzblechen. Die Reifenfreiheit: bis zu 45 Millimeter. Die klare Sloping-Geometrie sorgt für eine Verkleinerung der Rahmendreiecke, was zu der enorm hohen Verwindungssteifigkeit beiträgt. Diese manifestiert sich in Form einer extrem direkten Kraftübertragung – und einer sehr hohen Agilität. Dennoch ist auch die Laufruhe auf einem hohen Niveau. Die Sitzposition fällt recht sportiv aus: leicht gestreckt und tief. Das Steuerrohr ist mit 145 Millimetern recht kurz, das Oberrohr fällt mit 555 Millimetern vergleichsweise lang aus. Die Tune-Alu-Disc-Laufräder sind hochwertig, steif, leicht und robust. Auf ihnen sind 45 Millimeter breite Schwalbe G-One-Bite-Reifen verbaut, die einen sehr guten Grip im Gelände bieten und zu dem generell hohen Dämpfungskomfort beitragen. Die Campagnolo-Ekar-Gruppe kombiniert einen Einfachantrieb mit einer 13-fach-Kassette und überzeugt durch schnelle Gangwechsel und eine gute Ergonomie. Die Übersetzung ist mit 38 Zähnen vorne und einer 9–42-Kassette ungewöhnlich, aber ausgewogen gewählt.

- Gewicht:** 7,96 kg
- Rahmen:** Carbon
- Größe:** XS, S, **M**, L, XL, XXL
- Gabel:** Carbon
- Gruppe:** Campagnolo Ekar
- Übersetzung:** Vorne: 40 | Hinten: 9–42
- Bremsen:** Campagnolo Ekar (160/160 mm)
- Laufräder:** Tune TSR
- Reifen:** Schwalbe G-One Allround; 40 mm
- Lenker:** Parapera Carbon; 420 mm
- Vorbau:** Rennstahl; 90 mm
- Sattel:** Selle Italia SLR Superflow
- Sattelstütze:** Rennstahl



**RennRad FAZIT** Leichtgewicht, Steifigkeit, Agilität, Komfort – das Parapera Anemos punktet bei vielen Parametern. Die Ausstattung und das Fahrverhalten sind: sehr gut.